



**Anfrage Nr. V/F 886 vom 13.6.2013**

**an den Oberbürgermeister  
zur Ratsversammlung am 10.7.2013**

Eingangsvermerk  
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt



Unterschrift

**Städtisch finanzierte Sprachkurse**

**Anfrage**

Seit 2008 können in Leipzig wohnende Migrantinnen und Migranten, die keinen Anspruch auf einen Integrationskurs haben, mit einem „Berechtigungsschein“ an der Volkshochschule einen städtisch finanzierten Sprachkurs im Umfang von 200 Stunden besuchen.

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Personen haben 2010, 2011 und 2012 dieses Angebot in Anspruch genommen?
2. Welcher Personenkreis wird wie und durch wen über das Angebot informiert?
3. Wie viele der teilnehmenden Personen können nach den 200 Einheiten aufgrund eines erworbenen Anspruchs an einem regulären Integrationskurs teilnehmen?
4. Inwiefern stellen die 40 € Eigenanteil eine Hürde für die Annahme des Angebots dar?
5. Inwiefern können Kosten für An- und Abfahrtswege eine zusätzliche Hürde darstellen?
6. Sind von den teilnehmenden Personen Bedarfe bekannt, den Kurs nach 200 Einheiten fortzusetzen? Wie viele Personen würde das schätzungsweise betreffen?
7. Ist aufgrund der zunehmenden Zuweisungen von Asylsuchenden damit zu rechnen, dass die Nachfrage nach dem Angebot zukünftig steigen wird?